



MODUL 1

Demokratie Lernen



Demokratie

Das Wort Demokratie leitet sich von den griechischen Wörtern „demos“ und „kratein“ ab. Das bedeutet wörtlich übersetzt „Volksherrschaft“. Demos bedeutet „Das Volk“, und meint hier die Bürgerinnen und Bürger, die in einer Demokratie mitbestimmen dürfen, etwa über Wahlen, Abstimmungen oder Beteiligung an Diskussionen. Aufgabe der Politik ist es, verbindliche Regelungen für das Zusammenleben aller Bürger zu beschließen. Im Idealfall darf jede Person, die diesen Regeln unterworfen ist, sich bei der Erstellung beteiligen. In der Realität ist das allerdings nicht der Fall, da z.B. Kinder, Strafgefangene oder Ausländer nicht wahlberechtigt sind. Die Regeln werden von Parlamenten meist in Form von Gesetzen beschlossen. So ist eines der wichtigsten Merkmale einer Demokratie das Vorhandensein eines Parlamentes, das tatsächlich die Gesetze beschließt. In Österreich sind dies der Nationalrat, der Bundesrat sowie die neun Landtage.



Übung: Was bedeutet für euch „Demokratie“?

Erstellt ein Plakat zum Thema „Demokratie“. Ein paar Denkanstöße:

- Was bedeutet Demokratie für dich?
- Was ist dir dabei wichtig?
- Was sind unverzichtbare Merkmale einer Demokratie?

Fasst eure Gedanken bzw. eure Standpunkte in einem Slogan zusammen und schreibt ihn auf das Plakat. Ihr könnt eure Aussage auch mit Bildern, Grafiken oder Zitaten zum Thema untermauern.

Wenn alle fertig sind, stellt jede Gruppe ihren Slogan den anderen vor.

Zum Schluss sollt ihr in einer Gruppendiskussion über folgende Fragen sprechen:

Was denkt ihr über die anderen Slogans?

- Welche haben euch besonders gut gefallen, welche eher weniger?
- Welche Werte, Wünsche und Interessen werden in den verschiedenen Slogans angesprochen?
- Wann halte ich es für sinnvoll, einen eigenen Standpunkt anderen nahe zu bringen und sie für meine Meinung zu gewinnen?

Autorinnen: Kathrin Stainer-Hämmerle, Vera Ratheiser